

Konzentriert bei der Sache: Dennis Woth (links) und Nils Weckmann feiern mit dem SV Harkenbleck einen überraschenden Erfolg bei der Reserve des SV Altenhagen. Serreck



Lüderser versalzen die Suppe und erobern Platz eins

Tischtennis: 2. Bezirksklasse 12 – SG triumphiert mit 9:7 bei der Bennigser Drittvertretung

Was für ein irres Finale: Der **SV Altenhagen II** wollte Herbstmeister werden – verlor jedoch mit 7:9 gegen den **SV Harkenbleck**. Björn Gies

und Manuel Ibarra krönten im Schlussspiel eine tolle Leistung mit dem Siegpunkt für die Gäste. „Unser Matchwinner war Dennis Woth“, jubelte Sprecher Nils

Weckmann, der nach fünf vergebenen Matchbällen von Gieses gegen Stefan Jentsch das wichtige 7:6 besorgte.

Altenhagens Kapitän Kevin Scherer trug die Niederlage mit Fassung: „Wir sind nach dem Wochenende zufrieden, auch wenn es knapp nicht gereicht hat“, sagte er. Das 9:7 gegen den **TSV Re-**

then währt ihnen nämlich alle Chancen auf den Titel am Ende der Saison – wenn abgerechnet wird. Gegen die Rehtener überzeugten Christopher Jung und Jan Garberding mit Fünf-Satz-Siegen.

Die Rehtener haben sich durch diese Niederlage wohl aus dem Meisterschaftsrennen verabschiedet. Da war es

nur ein schwacher Trost, dass sie dank André Daldrup und Thomas Bähre (je 2) den **SC Hemmingen-Westefeld III** mit 9:5 bezwungen hatten.

Nützenließer von Altenhagens Patzer war die **SG Lüdersen**, die beim **FC Bennigsen III** mit 9:7 gewann und dank des besseren Spielverhältnisses auf dem Spitzen-

platz überwintert. „Unglaublich! Mit zwei Ersatzspielern versalzen wir die Steckrübensuppe“, jubelte Kapitän Zeljko Tomić.

Im Duell der punktlosen Prigelknaben schlug die **SV Arrum** den **TTC Holtensen** dank Lennart Temur sowie Knut Cremer/Helmo Vorn-damme mit 9:7. eck

Dienstag, 8. Dezember 2015

Leine-Nachrichten